

EICHLER

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG



Nachrichten aus der **INSTANDHALTUNG**



EICHLER kooperiert mit **Lenze**

Wie Kooperationen zwischen Herstellern und Dienstleistern für maximalen Kundennutzen sorgen >> Seite 8-13

Tipps & Kniffe

Das Servicekreislaufmodell: Was sind die Vorteile eines geschlossenen Servicekreislaufs. >> Seite 10-11

Fachseminare

Wir blicken zurück auf das S5 Seminar in der BayArena Leverkusen und geben einen Ausblick auf das Zusatzseminar in Potsdam. >> Seite 12-13

Neubau

Werfen Sie einen Blick auf das neue Gebäude in Pürgen. >> Seite 5



Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Techn. Fachseminar SIMATIC® S5 für Einsteiger

Zusatztermin wegen großer Nachfrage:

29.11. - 01.12.2016
Inselhotel Potsdam



PDF mit allen
Veranstaltungsinformationen

Informationen und Anmeldung unter: +49 8196 9317-311 oder seminare@eichler-service.de

Die Zukunft jetzt gestalten



Liebe Kunden und Interessenten, wir wissen heute sehr genau, wo wir Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen und damit entlasten können. Aufgrund der Besuche unserer Außendienstmitarbeiter bei Ihnen oder Ihrer Besuche bei uns, etwa im Rahmen eines unserer Seminare für Instandhalter, erfahren wir immer wieder, wo der Schuh drückt und Sie unsere Dienstleistung benötigen. Darauf richten wir uns ein.

Doch wie sieht es in der Zukunft aus? Bei welcher Technik werden Sie morgen unsere Dienstleistung benötigen? Auch daran arbeiten wir schon heute. Die Welt der Automatisierungstechnik ändert sich rasant: Die Produktlebenszyklen werden kleiner; der Nutzungsgrad und damit die Belastungen der Automatisierungskomponenten steigen stetig; die Ersatzteillager in den Unternehmen werden reduziert; das Fachpersonal in der betrieblichen Instandhaltung wird jünger, womit Wissen über ältere Technik nicht mehr vorhanden ist. Bereits diese Trends lassen erahnen, welche Aufgaben und Herausforderungen auf die Instandhalter zukommen werden.

Damit lassen wir Sie nicht allein! Sie können auf uns zählen, wenn es schwierig wird. EICHLER hat sich seit Bestehen von einem Reparaturunternehmen zu einem umfassenden Service-Dienstleister entwickelt, der Sie als Instandhalter in vielen Bereichen unterstützt. EICHLER investiert seit Jahren im hohen Maße in neueste Technologien und Reparatur-Know-how, um in die Jahre gekommene Automatisierungstechnik wieder fit und zuverlässig zu machen. Damit haben Sie als Instandhalter eine Sorge weniger, wenn andere Reparaturwege versperrt sind. Neben der Reparatur, können Sie bei EICHLER auf geprüfte Komponenten zugreifen oder Sie lassen sich in unserem Schulungszentrum im Umgang mit längst abgekündigter Steuerungstechnik auf den „neuesten“ Stand bringen.

Auch Hersteller von Automatisierungstechnik müssen sich dem Wandel stellen und ihre Ressourcen optimal einsetzen. So profitieren von unseren Dienstleistungen auch die Hersteller selbst. Als Beispiel kann genannt werden, dass LENZE seit Mai 2016 den Reparaturbetrieb für Umrichter der EVF 8200 Serie an EICHLER übergeben hat. Kunden können diese Geräte nun im Service-Center reparieren lassen. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe ab Seite 8.

Wir werden weiterhin und konsequent unseren Dienstleistungsumfang für Sie ausbauen und alles, was zur Abwicklung eines Auftrages erforderlich ist, auf ein Minimum reduzieren. Servicequalität hört bei uns nicht beim Produkt auf, sondern erstreckt sich ebenso auf kompetente und motivierte Mitarbeiter als auch auf eine einfache und verständliche Abwicklung der Zusammenarbeit.

Wir sind sicher, dass wir Ihnen heute und in Zukunft das Arbeitsleben etwas leichter machen können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der neuen Ausgabe unserer Instandhaltungsnachrichten.

Es grüßt Sie herzlich

Günter Hüfner
Geschäftsführer, EICHLER GmbH

In dieser Ausgabe

Titelthema

EICHLER und Lenze

8-13

Wie eine Kooperation zwischen Hersteller und Dienstleister für einen geschlossenen Servicekreislauf sorgt.

EICHLER wird autorisierter Reparaturpartner für die Umrichter der Serie EVF 8200. Welche Kundenvorteile ergeben sich?

Doppel-Interview

Harald Schmidtke (Leiter Marketing, Lenze Service GmbH) und André Zimmer (Vertriebsleiter, EICHLER GmbH) über die Hintergründe und Vorteile der Zusammenarbeit.



Tipps & Kniffe

Servicekreislaufmodell

10-11

Von der Inbetriebnahme bis nach der Abkündigung. Das Kreislaufmodell zeigt Ihnen Gefahren und Risiken auf.



Technische Fachseminare

Technik und Tore

12-13

Wir blicken zurück auf das S5 Seminar in der BayArena Leverkusen und geben einen Ausblick auf das Zusatzseminar Ende November in Potsdam.



Editorial

3

EICHLER aktuell

5

Neues aus den techn. Fachbereichen

6-7

Aktionen, Termine und Events

14

Ausblick und Impressum

15



EICHLER Neubau

Service mit Kompetenz und Leidenschaft auf über 7.700 m²

Nach nur 18 Monaten Bauzeit wurde der Neubau am Standort in Pürgen im Juni 2016 fertiggestellt. Mit ca. 5.500 m² bietet das Gebäude die doppelte Fläche, verglichen mit dem bestehenden Service-Center. Zum ersten Mal seit 2010 arbeiten die über 180 Mitarbeiter wieder an einem zentralen Standort.

Vom Wohnhaus zu einem modernen Elektronik-Service-Center

1979 gründete Peter Eichler das Unternehmen als Ingenieurbüro für Automatisierungstechnik. Seit den Anfängen hat EICHLER über die Jahre eine rasante Entwicklung genommen. Vielen unbekannt ist die Tatsache, dass der Hauptsitz bis ins Jahr 2010 ein umgebautes Wohnhaus in Stoffen war.

Ganz im Stil von erfolgreichen US-Startups wurden selbst die Garagen in Beschlag genommen. Bis zu 10.000 Reparaturen konnten in der Spitze jährlich durchgeführt werden. Mit der Eröffnung des Elektronik-Service-Center in Pürgen wurde die Belegschaft auf zwei Standorte verteilt. Während der Großteil inkl. Prüfmittelentwicklung und Reparaturabteilungen im neuen Werk unterkamen, blieb die Verwaltung sowie ein Teil der Geschäftsleitung bis zuletzt in Stoffen ansässig. Mit der Fertigstellung des Neubaus im Juni 2016 wurde der Standort Stoffen

endgültig aufgelöst. Zum ersten Mal seit gut 5 Jahren ist die Belegschaft wieder an einem Standort vereint.

Die moderne technische Arbeitsumgebung sichert die Reparaturqualität und bietet Raum für zukünftiges Wachstum

Das neue Gebäude ist fest mit dem bestehenden Service-Center verbunden. Der neu entstandene Komplex verfügt über eine Gesamtfläche von ca. 7.700 m². Von dieser flächenmäßigen Erweiterung profitieren vor allem die technischen Reparaturbereiche sowie die hauseigene Prüfmittelentwicklung. In den neuen Räumlichkeiten wechseln sich moderne Techniker-Arbeitsplätze mit hochentwickelten Prüfständen ab. Auf diese Weise werden Arbeitsvorgänge bei der Reparatur - angefangen bei der Eingangskontrolle und Reinigung, bis hin zu abschließenden Funktionstests - optimiert und Durchlaufzeiten verkürzt. Vertriebsleiter André Zimmer gibt einen ersten Ausblick, wo die Reise künftig hingehen soll. „Unsere Kunden profitieren von einer Verkürzung der durchschnittlichen Reparaturzeit bei gleichzeitig steigender Qualität. Jetzt haben wir auch die Möglichkeit das Dienstleistungsportfolio um zusätzliche Hersteller zu erweitern und die Reparaturmöglichkeiten im Bereich der Robotik massiv auszubauen.“

Sie haben Lust den Neubau zu besichtigen? Dann sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz für eines der im Oktober stattfindenden Instandhaltungsseminare in Pürgen. Informationen zu Seminarterminen und Anmeldung finden Sie in der Übersicht auf Seite 13. ■

Liefer- und Rechnungsadresse

Eichler GmbH, Unteres Feld 1-3, 86932 Pürgen.

So lautet die aktuelle Rechnungs- und Lieferadresse. Bitte vermerken Sie diese Information in Ihren Unterlagen oder leiten sie an die verantwortliche Stelle weiter.

Antriebstechnik

HMI

SPS-Baugruppen

Robotik

Neues aus den Fachbereichen

Die Reparaturmöglichkeiten für bestimmte Gerätetypen konnten erweitert werden. Zusätzliche Teststände oder Prüfverfahren wurden in Betrieb genommen. In dieser Rubrik erhalten Sie einen Überblick der aktuellen Entwicklungen.

Antriebstechnik

Voller Service trotz Abkündigung

Autorisierter Reparaturpartner für die Lenze Umrichterserie EVF 8200



Seit Mai 2016 ist EICHLER der offiziell autorisierte Reparaturpartner für Lenze Umrichter der abgekündigten Gerätereihe EVF 8200. Der direkte Austausch mit dem Hersteller ermöglicht es den vollen technischen Support auch weit über die Abkündigung hinaus zu gewährleisten.

Die häufigsten Ursachen, welche zu Störungen oder Ausfällen führen, sind Schmutz bzw. altersbedingte Bauteilermüdungen. Gerade, wenn über einen längeren Zeitraum eingelagerte Geräte plötzlich eingesetzt werden müssen, sollte vor dem Gebrauch eine Formierung durchgeführt werden um einem Ausfall vorzubeugen; diese können Sie im EICHLER-Service-Center durchführen lassen.

Für unsere Kunden bedeutet diese Partnerschaft vor allem eines: Mehr Sicherheit. Im Falle eines defekten Umrichters verfügt EICHLER neben speziell für Lenze EVF entwickelter Prüftechnik auch über einen exklusiven Zugang zu Original-Ersatzteilen. Auf diese Weise garantieren wir eine hohe Qualität bei der Reparatur und sichern die Funktionsfähigkeit Ihrer Lenze EVF 8200 Umrichter auch lange nach der Abkündigung. ■

Garantieverlängerung für Lauer HMIs

HMI

Seit diesem Jahr haben Kunden die Möglichkeit die Garantie der reparierten Komponente durch die optionale Parameterprüfung auf 18 Monate zu verlängern. Das neue Verfahren mit höchster Prüftiefe ist nun auch für zahlreiche Textanzeigen und HMI-Bediengeräte der Marke Lauer verfügbar.



Mit Hilfe der nebenstehenden Tabelle können Sie überprüfen, ob die Parameterprüfung mit Garantieverlängerung für Ihr Lauer Panel verfügbar ist. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter der +49 8196 9317-0 zur Verfügung.

LCA041	PCS110	PCS090.s WIN
LCA043	PCS110FZ	PCS009.s
LCA045	PCS200	PCS009.s WIN
LCA042	PCS200FZ	PCS920
LCA044	PCS300	PCS009
LCA045	PCS300FZ	PCS009.P
LCA141	PCS400	PCS009.PWIN
LCA143	PCS400FZ	PCS950
LCA145	PCS095.P	PCS950Q.S
LCA142	PCS095.PWIN	PCS950.SWIN
LCA245	PCS095	PCS950c
LCA245E	PCS095.2	PCS900
LCA265	PCS095.s WIN	PCS900WIN
LCA285	PCS095.1	PCS950Q
LCA285.0	PCS595p	PCS950Q.SWIN
LCA285.1	PCS090.p	PCS950PLUS DP
PCS100	PCS090.PWIN	PCS950.PWIN
PCS100FZ	PCS090 Topline mini	PCS950Q.PWIN

SPS-Baugruppen

SIMATIC® win AC Slot PLCs



Vor allem die CPU's der 412 und 416er Serie eignen sich hervorragend zur Datenverarbeitung mit Standardsoftware, zur Visualisierung oder zum Verarbeiten technologischer Aufgaben.

Darüber hinaus stehen Slot PLC's der SIMATIC® winAC Reihe für eine hohe Betriebssicherheit, Deterministik sowie Datenremanenz. Ein großer Arbeitsspeicher und die verbesserte Kommunikationsgeschwindigkeit mit PC-basierten Anwendungen runden das Profil der Baugruppenreihe ab und sind ein Grund für die hohe Verbreitung am Markt.

Beispiele gängiger SIMATIC® winAC Slot PLCs sind:

- 6ES7612-2QH00-0AB4
- 6ES7616-2QL00-0AB4
- 6ES7678-1RA00-0XB0

Prüftiefe erhöht

SIMATIC® winAC Slot PLC kommen in Verbindung mit Steuerungskomponenten der S7 Reihe zum Einsatz.

Reparaturmöglichkeiten

EICHLER unterstützt Sie mit einem breiten Reparaturspektrum. Unsere Experten identifizieren und beheben Defekte, angefangen bei Schnittstellen und Stromversorgungen, bis hin zum Speichermanagement. Abschließende Funktions- bzw. Dauertests in automatisierten Prüfständen simulieren realitätsnahe Bedingungen und stellen die Funktionsfähigkeit der reparierten Komponente sicher. Eine grundlegende Sicherung Ihrer Daten sorgt dafür, dass Ihre Programme nicht verloren gehen. ■

Service-Hotline

Sie haben Fragen oder benötigen weitere Beratung? Unsere Experten helfen Ihnen gern weiter.

+49 8196 9317-0

KUKA-Reparaturspektrum erweitert

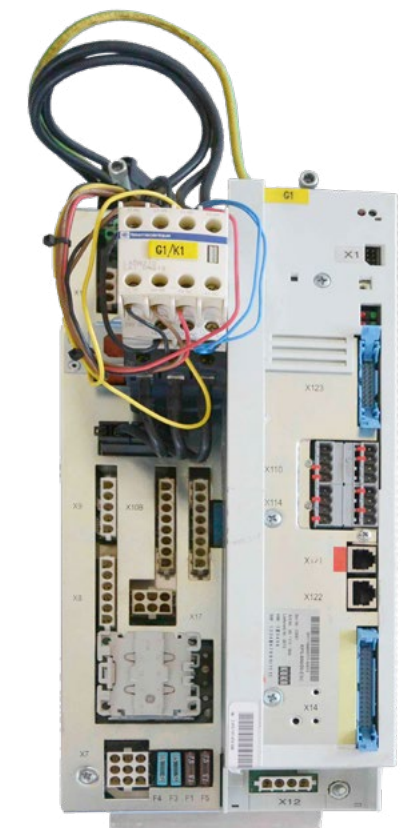
Robotik

Reparaturen bis auf Bauteilebene für Versorgungseinheiten KPS-600/20-ESC

Im Bereich der Robotik werden die Reparaturmöglichkeiten für den Hersteller KUKA konsequent ausgebaut. Neben KRC-Steuerungen führen wir künftig auch Reparaturen an KPS-600/20-ESC aus.

Das KUKA Power Supply 600 ist eine sicherheitsgerichtete Versorgungseinheit und Bestandteil sämtlicher KSD-Module. In den meisten Fällen sind alterungsbedingte Bauteilermüdungen der Grund für Ausfälle. Mit einer regelmäßig durchgeführten vorbeugenden Instandhaltung kann die Wahrscheinlichkeit eines plötzlichen Defekts effektiv verringert werden. Kommt es dennoch zu einem Ausfall werden Reparaturen im EICHLER-Service-Center - abgesehen vom Sicherheitskreis - bis auf Bauteilebene durchgeführt. Fehlerbilder werden Dank hoher Prüftiefe zuverlässig identifiziert und mit modernsten Methoden beseitigt.

Abschließende Funktions- und Dauertests in unseren hauseigenen Robotik-Prüfständen stellen die Funktionsfähigkeit reparierter KPS-600/20-ESC Komponenten sicher. Sie erhalten 12 Monate Garantie auf die durchgeführte Reparatur. ■





EICHLER kooperiert mit Lenze

Wie eine Kooperation zwischen Hersteller und Dienstleister für einen geschlossenen Servicekreislauf sorgt

Der von Herstellern geplante Produktlebenszyklus gängiger Automatisierungstechnik steht nicht selten in Konflikt mit den von Betreibern geplanten Anlagenlaufzeiten. So können für den Betreiber gefährliche Lücken im Servicekreislauf entstehen, die im Ernstfall für teure Anlagenstillstände sorgen.

Von Instandhaltungsabteilungen wird heute erwartet diese Lücken im Servicekreislauf zu erkennen und mittels geeigneter Lösungen zu schließen. Doch alleine das Erkennen stellt Betreiber und auch viele Serviceabteilungen von Maschinenherstellern vor gewaltige Aufgaben. Begriffe wie Produktauslauf, Produktabkündigung, Ersatzteilstatus, Produktstreichung u.v.m. finden sich heute im gängigen Sprachgebrauch verschiedenster Hersteller. Das Problem: Es ist nicht sofort ersichtlich, was der jeweilige Hersteller unter diesen Statusangaben versteht. Die Definition kann durchaus verschieden sein und einige Begriffe finden sich in keiner Norm.

Auf Bauteilebene zeigt sich die Sache deutlich klarer. Hier kann mittlerweile auf hervorragende Softwaretools zurückgegriffen werden, die von Herstellern verschickte Informationen zu Änderungen und Ausläufen (Product Change Notification, kurz PCN) verarbeiten und filtern können. Darüber hinaus sind heute internationale Datenbanken und Prognosetools verfügbar, die eine sehr genaue Aussage zum jeweiligen Bauteil zulassen. Anlagenbetreiber

möchten sich jedoch nicht mit einzelnen Bauteilen des Gesamtsystems beschäftigen, außerdem sind sie selten im Besitz der kompletten Bauteil-Stücklisten. Hier kommt es auf die Verfügbarkeit der Baugruppe zur Sicherung des Gesamtsystems an. Somit sind Betreiber auf Informationen der Automatisierungshersteller bezüglich Abkündigung bzw. Einstellung der Produktion und des Service angewiesen. Für Produktionsverantwortliche eine alltägliche Herausforderung.

Wir bei EICHLER beschäftigen uns schon lange Zeit mit diesem Thema und schließen gefährliche Lücken im Servicekreislauf mit unserem Dienstleistungsangebot. Darüber hinaus tragen wir unseren Teil dazu bei, Betreibern einen etwas klareren Blick in die Welt der Normierungen und Richtlinien zu geben. Die Mitwirkung bei der Erstellung der VDI-Richtlinie 2882 – Obsoleszenzmanagement, die aktuell im Gründruck besteht und Anfang 2017 erscheint, war uns enorm wichtig und wird Betreibern ein nützliches Hilfsmittel an die Hand geben, wenn es um den Umgang mit obsoleten Komponenten geht.

Immer dann, wenn sich ein Reparaturdienstleister entscheidet, eine Produktreihe eines Herstellers zu reparieren bzw. eine Servicelücke zu schließen, stehen aufwendige Entwicklungsprojekte in Reparatur- und Prüftechnik an. Hilfestellung seitens des Originalherstellers bekommt der Dienstleister in den seltensten Fällen. Seit einiger Zeit sind

wir deshalb mit namhaften Automatisierungsherstellern in Kontakt und versuchen eine gemeinsame Strategie zur Schließung der gefährlichen Servicelücken zu entwerfen. Wenn der Betreiber zum Start der Vermarktungsphase eines neuen Produkts noch nicht in neue Technik migrieren möchte, dann ändert diese Entscheidung weder ein Automatisierungshersteller noch ein Reparaturdienstleister. Genauso gestaltet es sich bei einer gegenteiligen Entscheidung, also der sofortigen Migration in neue Technik.

Gemeinsam mit der Lenze Service GmbH ist es uns nun gelungen, den Servicekreislauf bei der Umrückerreihe EVF 8200 auch nach der Abkündigung für den Betreiber zu schließen. Damit möchte Lenze einen Reparaturservice

über die eigene Servicestreichung hinaus anbieten. So können Kunden, die nicht sofort migrieren, den Service in der Zeit bis zur Migration in sicheren und von Lenze autorisierten Händen wissen.

Dieses Beispiel zeigt, dass ein Servicekreislauf in Kooperation zwischen Hersteller und Dienstleister optimal und mit höchstmöglichem Kundennutzen geschlossen werden kann. Ein Allheilmittel ist dies jedoch keinesfalls, da die spätere Migration nicht immer die für das Unternehmen beste Entscheidung ist. Es stellt für jene Fälle eine sinnvolle Lösung dar, in der ein Betreiber aus strategischen, finanziellen oder sonstigen Gründen zu dem Schluss kommt, nicht sofort in neue Technik zu investieren. ■



Das Doppel-Interview

Harald Schmidtke (Leiter Marketing der Lenze Service GmbH) und André Zimmer (Vertriebsleiter und Prokurist der EICHLER GmbH) im großen Doppel-Interview über die Hintergründe der Kooperation und welche konkreten Vorteile für den Kunden bestehen.

Herr Schmidtke, was motiviert Lenze zu einem derartigen Konzept?

Harald Schmidtke (HS): Als weltweit agierender Spezialist für Motion Centric Automation bieten wir Produkte, Antriebslösungen, komplette Automatisierungssysteme sowie Engineering-Dienstleistungen und -Tools aus einer Hand.

Als einer der wenigen Anbieter im Markt begleiten wir so den ganzen Entwicklungsprozess von Maschinen - von der Idee bis zum Aftersales, von der Steuerung bis zur Antriebswelle. Das schließt selbstverständlich Reparaturen ein.

Als Hersteller entwickeln wir unsere Technik ständig weiter, was bedeutet, dass wir uns bei den älteren Produktgenerationen auch um die Auslaufphase am Ende des Lebenszyklus kümmern müssen. Wir wissen, wie wichtig eine lange Anlagenverfügbarkeit für Betreiber ist. Das bedeutet, daß wir die Ersatzversorgungsphase so lange wie möglich aufrecht erhalten. In vielen Fällen können wir unsere Kunden auch für die Substitution auf zukunftssichere, aktuelle Lenze Produkttechnologien begeistern.

Doch was, wenn eine Migration beim Maschinenbauer oder beim Betreiber zum Zeitpunkt der Serviceab-

kündigung nicht in Frage kommt? Hier ist unsere Motivation, unseren Kunden auch nach einem endgültigen Serviceauslauf bei Lenze eine weitere gute, qualitativ hochwertige Option vermitteln zu können - ganz im Sinne unserer Marke.

„Lenze – so einfach ist das“

Warum beschäftigt sich die EICHLER GmbH so intensiv mit dem Thema Obsoleszenzmanagement?

André Zimmer (AZ): Obsoleszenzmanagement ist ein Begriff, der unter vielen Betreibern von Automatisierungstechnik noch lange nicht verbei-

tet ist. Dahinter steckt ganz einfach eine der Situation angemessene Absicherung von obsoleten, also vom Originalhersteller nicht mehr verfügbaren Komponenten.

Uns geht es in erster Linie um die Unterstützung

unserer Kunden bei der Bewältigung Ihrer vielfältigen Aufgaben. Eine dieser Aufgaben ist, die Verfügbarkeit des Gesamtsystems so lange zu gewährleisten, bis das System in neue Technik migriert wird. Auch wenn im Gesamtsystem obsolete Komponenten

zu finden sind. Da die aktuelle DIN EN Norm 62402:2007 (Anleitung zum Obsoleszenzmanagement) nur wenig Nützliches für einen Anlagenbetreiber

„EICHLER und Lenze verbindet die Leidenschaft für den Service.“

Harald Schmidtke, Leiter Marketing, Lenze Service GmbH

bietet, ist es uns wichtig im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. Darüber hinaus ist es für einen Instandhalter enorm schwierig, sich in den Normungswerken zu Recht zu finden und aus den vielen teilweise unklaren Begriffen und Abkürzungen

der Hersteller die richtigen Schlüsse zu ziehen. Hier wird Vieles dramatisiert und wir versuchen aufzuklären und Sicherheit zu geben.

Eine Kooperation wie mit Lenze vereinfacht das Leben eines Instandhalters enorm, da er sich um die obenstehenden Dinge keinerlei Gedanken mehr machen muss. Der Servicekreislauf ist bestmöglich geschlossen und um dessen Sicherstellung nach dem offiziellen Serviceende hat sich sogar der Hersteller gekümmert.

Der Hersteller der richtigen Schlüsse zu ziehen. Hier wird Vieles dramatisiert und wir versuchen aufzuklären und Sicherheit zu geben.

Warum kooperiert Lenze mit EICHLER?

HS: EICHLER und Lenze verbindet die Leidenschaft für den Service. Wer auf der Suche nach Qualitäts-Reparaturen inkl. Gewährleistung und Garantie ist, der ist bei der EICHLER GmbH genau richtig aufgehoben. Wir haben die Firma EICHLER autorisiert, Reparaturen der Lenze Umrücker-Reihe EVF 8200 durchzuführen. Die hohe Reparatur- und Prüfqualität der EICHLER GmbH haben uns überzeugt. Wir können uns einen zukünftigen Ausbau der Kooperation sehr gut vorstellen.

Was bedeutet die Kooperation für EICHLER?

AZ: Die Kooperation mit Lenze zeigt uns, dass es sich lohnt neue Wege zu gehen bzw. dass eine Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Dienstleister durchaus Sinn macht und für alle Seiten nützlich sein kann. Die Zusammenarbeit mit einem Hersteller hat nicht nur für den Kunden Vorteile, auch wir profitieren von der Unterstützung durch Lenze bei der Beschaffung von Ersatzteilen oder der Entwicklung und Inbetriebnahme von Reparatur- und

Prüfmittel für Lenze Produkte. Auch die oft nicht vorhandenen Dokumentationen von einzelnen Produktreihen werden uns in diesem Fall von Lenze zur Verfügung gestellt. So kann dem Kunden schnell und sicher im Reparaturfall geholfen werden.

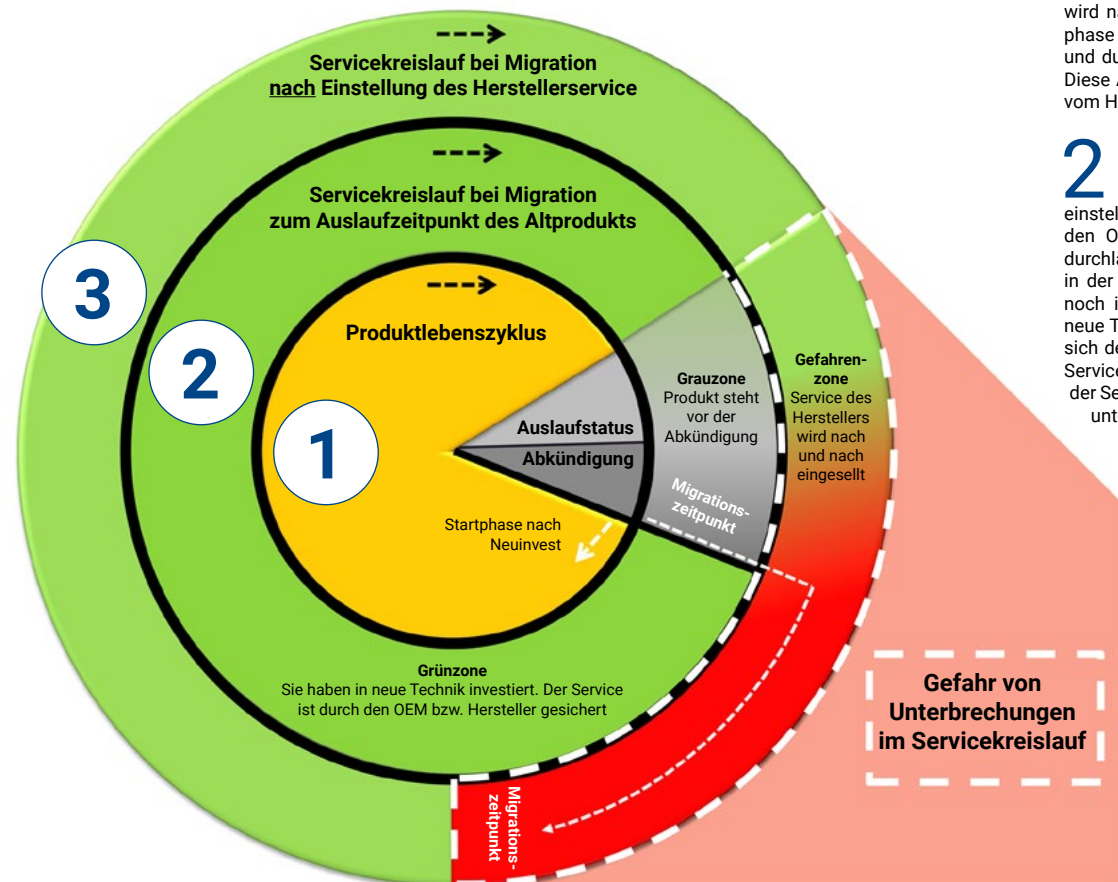
Das Vertrauen von Lenze sehen wir als eine Bestätigung unserer hohen Dienstleistungsqualität an.

Vielen Dank für das Gespräch! ■

Tipps & Kniffe

Das Servicekreislaufmodell

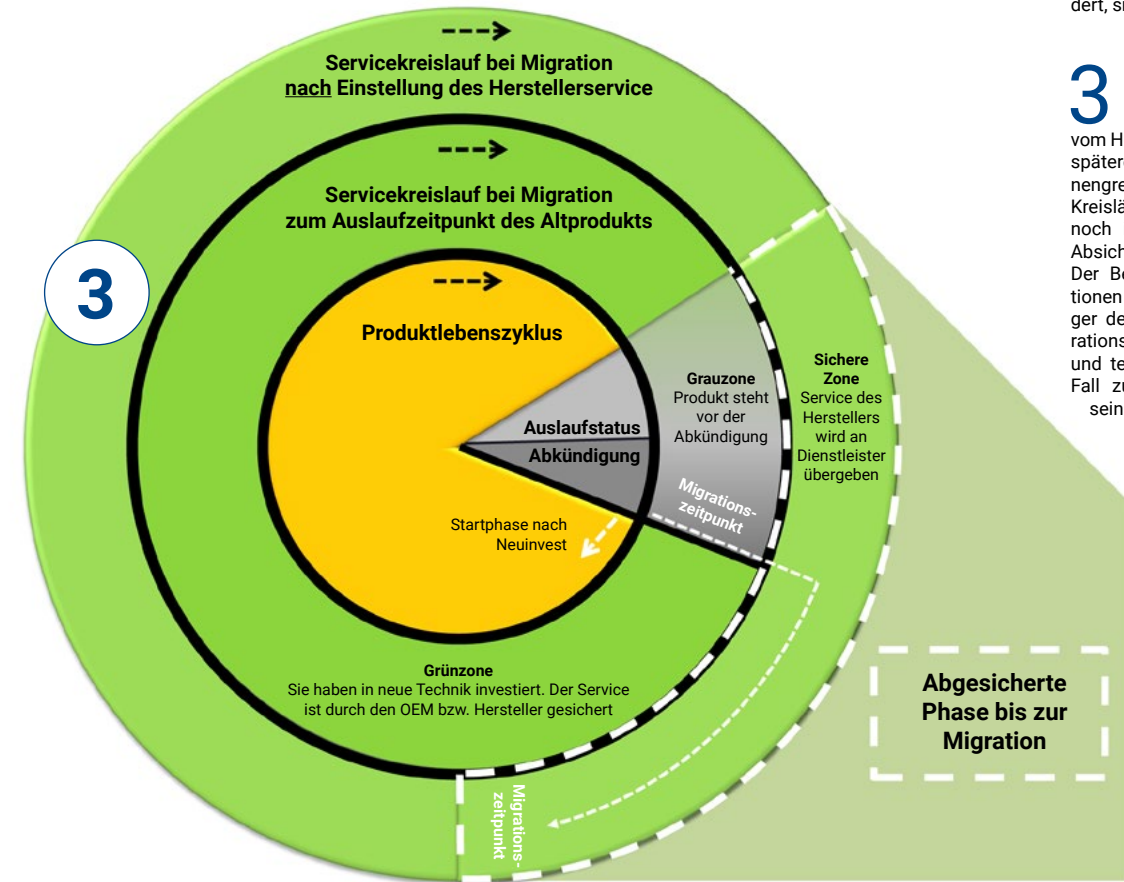
in der Automatisierungstechnik



1 Typische Vermarktungsphase einer Automatisierungskomponente. Die Komponente wird nach der aktiven Vermarktungsphase vom Hersteller abgekündigt und durch ein neues Produkt ersetzt. Diese Auslaufphase wird in der Regel vom Hersteller angekündigt.

2 Typischer Servicekreislauf bei Migration in neue Technik zum Zeitpunkt der Serviceeinstellung eines Altprodukts durch den Originalhersteller. Der Betreiber durchläuft die Abkündigungsphase, in der sich das Produkt in der Regel noch im Service befindet. Sobald in neue Technik umgerüstet ist, befindet sich der Betreiber wieder im sicheren Servicekreislauf. In diesem Fall wird der Servicekreislauf in der Regel nicht unterbrochen.

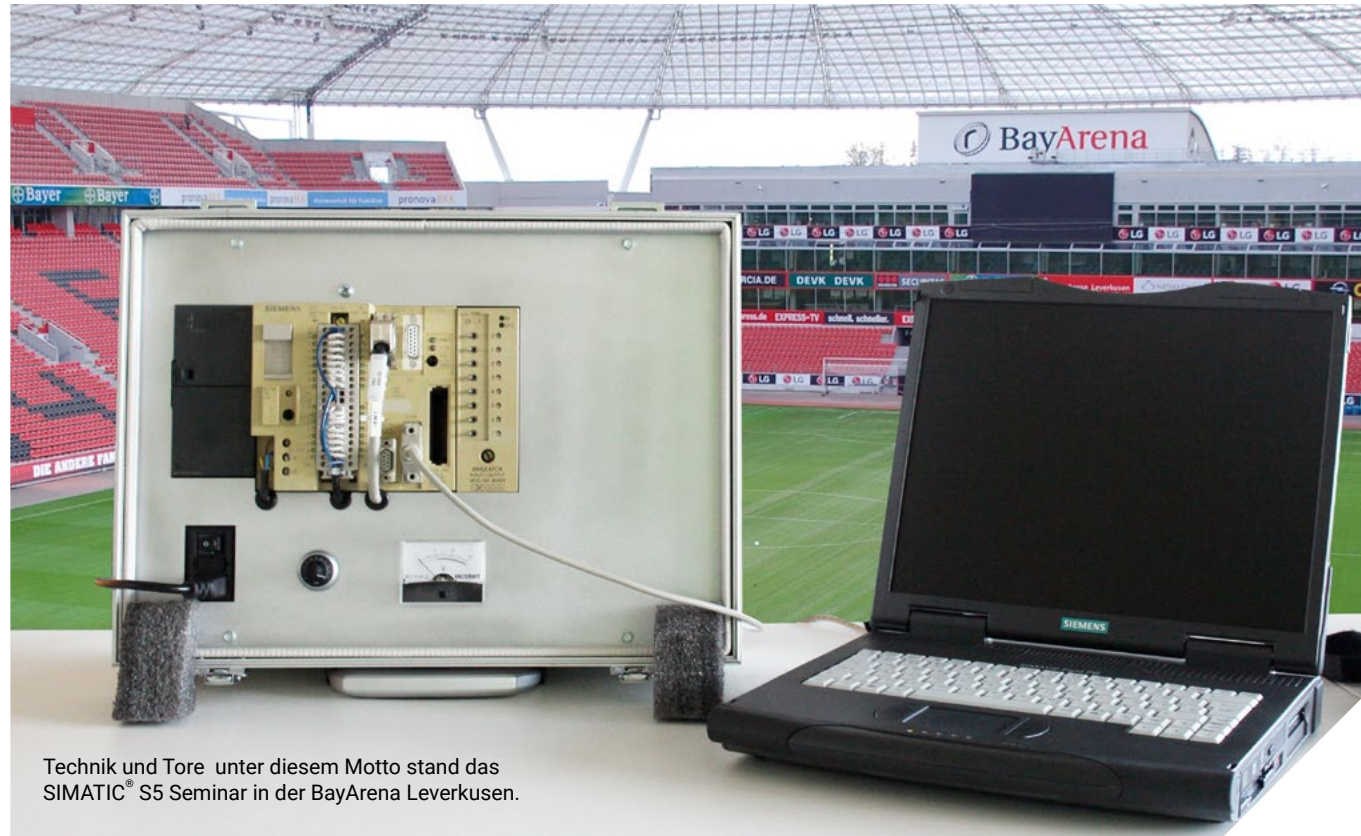
3 Typischer Servicekreislauf bei einer Migration weit nach Einstellung des Herstellerservice. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass der Servicekreislauf unterbrochen wird und der Betreiber in eine gefährliche Zone rutscht. Er ist nun gefordert, einen geeigneten und zuverlässigen Service zu finden und muss sich eigenständig absichern.



Die Phasen 1 und 2 bleiben unverändert, siehe linke Seite.

3 Die typische Gefahrenzone verschwindet durch die geregelte Übertragung des Service vom Hersteller zum Dienstleister trotz späterer Migration. Die typischen Zonengrenzen in allen drei dargestellten Kreisläufen des Modells haben nur noch informellen Charakter, da die Absicherung bereits gewährleistet ist. Der Betreiber benötigt die Informationen zu Abkündigung und Nachfolger dennoch, da mittels dieser Migrationsplanungen beeinflusst werden und technologische Fortschritte von Fall zu Fall sofort gewinnbringend sein können.

Seminarrückblick



Technik und Tore unter diesem Motto stand das SIMATIC® S5 Seminar in der BayArena Leverkusen.

SIMATIC® S5 für Einsteiger - BayArena, Leverkusen

Technisch versiertes Teilnehmerfeld trifft sich in atemberaubender Kulisse

Vom 28. bis 29. Juni 2016 fand das technische Fachseminar „SIMATIC® S5 – Für Einsteiger“ in der BayArena Leverkusen statt. Insgesamt 13 Teilnehmer nutzten die beiden Veranstaltungstage um Grundlagenwissen aufzubauen und in praktischen Übungen direkt zu vertiefen.



Die BayArena Leverkusen sorgte für eine spektakuläre Kulisse. Genial in die Nordkurve des Stadions von Bayer 04 Leverkusen integriert, ist das Lindner Hotel BayArena Deutschlands erstes Stadionhotel. Eine willkommene Abwechslung für die Teilnehmer, pendeln Instandhalter und Techniker doch normalerweise zwischen Büroräumen, Werkshallen oder Produktionsanlagen.

Künftig mehr Praxis-Module im Troubleshooting

Der Schwerpunkt in Theorie und Praxis wurde auf das Thema Programmierung gelegt. Speziell bereitgestellte Arbeitsplätze, ausgestattet

mit Field PG und S5 Steuerung lieferten eine hervorragende Basis, um das theoretisch erworbene Wissen anhand praktischer Übungen und Beispiele zu vertiefen. Angefangen bei der Kategorisierung und Erstellung einzelner Bausteine, über den Umgang mit Planstrukturen und Anweisungslisten, bis hin zur Fehlersimulation und Troubleshooting, wurden alle wichtigen Bereiche abgedeckt. Vor allem die Module bzgl. Problemanalyse und -behebung stießen auf reges Interesse seitens der Teilnehmer.

Vorgehensweisen zur Fehlervermeidung bzw. -behebung werden in den Veranstaltungen 2017 einen größeren Bereich einnehmen. ■

Weiterbildungsendspurt in 2016

Nutzen Sie die Gelegenheit - erweitern Sie Ihr Fachwissen!

Im Laufe des Jahres haben sich deutschlandweit mehrere Hundert Instandhalter, Techniker und technische Entscheider in den Fachseminaren der EICHLER GmbH über aktuelle Trends und Entwicklungen aus der Instandhaltung bzw. Reparatur von Automatisierungstechnik informiert oder vorhandenes Fachwissen vertieft.

Technische Fachseminare

„Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir bereits jetzt für dieses Seminar keine freien Plätze mehr haben.“ Wer in diesem Jahr einen Platz auf einem der technischen Fachseminare zu SIMATIC® S5 bzw. S7 ergattern wollte, der musste schnell sein. Bereits nach kurzer Zeit waren die Teilnehmer- und Wartelisten sämtlicher Veranstaltungen prall gefüllt.

Instandhaltungsseminare

Das nächste Instandhaltungsseminar findet am 11. und 12.10.2016 in Österreich, im schönen Graz statt. Darüber hinaus bieten die beiden Oktober-Termine im Service-Center in Pürgen die Möglichkeit, im Rahmen einer Führung einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des 5.500 m² großen EICHLER-Neubaus zu werfen. Mehr zum Neubau erfahren Sie auf Seite 5.

Interessanterweise ist speziell der Bereich SIMATIC® S5 bundesweit in den Betrieben noch immer ein großes Thema. Und hier gibt es eine gute Nachricht zu verkünden: Vom 29.11. bis 01.12.2016 findet ein zusätzliches Fachseminar mit dem Thema „SIMATIC® S5 für Einsteiger“ in Potsdam statt. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. ■

Titel	Datum	Dauer	Ort	Kosten
Instandhaltungsseminar „All in One“	13.+14.09.2016	je 1 Tag 09.00-16.30 Uhr	Leipzig	kostenlos*
SIMATIC® S7	04.-06.10.2016	3 Tage**, 08.00-17.00 Uhr (inkl. Werksführung)	Eichler GmbH Lengsfeld	1.869,- €* zzgl. ges. MwSt.
Instandhaltungsseminar „All in One“	11.+12.10.2016	je 1 Tag 09.00-16.30 Uhr	Graz	kostenlos*
Instandhaltungsseminar „All in One“	19.10.2016	1 Tag, 09.00-15.30 Uhr (inkl. Werksführung)	Eichler GmbH Lengsfeld	kostenlos*
Instandhaltungsseminar „All in One“	26.10.2016	1 Tag, 09.00-15.30 Uhr (inkl. Werksführung)	Eichler GmbH Lengsfeld	kostenlos*
SIMATIC® S5 „Für Einsteiger“	29.11.-01.12.2016	3 Tage**, 08.00-17.00 Uhr	Potsdam	1.869,- €* zzgl. ges. MwSt.

*Inkl. Unterlagen und Verpflegung während der Veranstaltung. Anreise und Übernachtung nicht inbegriffen. ** Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen auf Anfrage verfügbar.

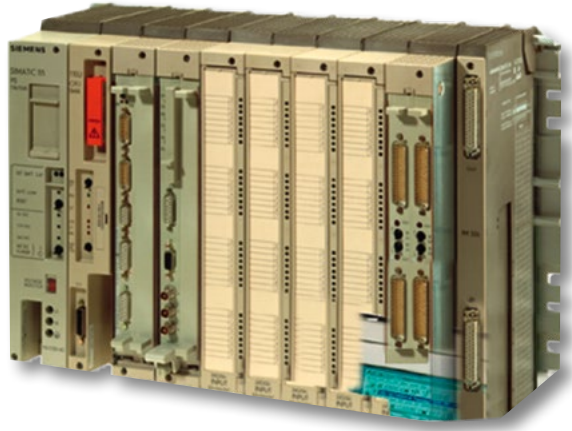


Kontakt für Rückfragen & Anmeldung

Angelika Schneider

seminare@eichler-service.de

Tel.: +49 8196 9317-311



Aktionsverkauf

SIMATIC® S5 Baugruppen noch bis 31.12.2016

EICHLER ist der Experte, wenn es um abgekündigte Komponenten der Automatisierungstechnik geht. Auch 2016 geben Ihnen unsere Experten in regelmäßigen Abständen einen Überblick auslaufender oder bereits abgekündigter Bauteile aus den Bereichen HMI Bediengeräte, SPS-Steuerungen und -Baugruppen sowie Antriebstechnik. Im Aktionszeitraum bieten wir Ihnen diese Komponenten zum Vorzugspreis an. **Bestellannahme: +49 8196 9317-0**



Funktionsgeprüft

12

Monate Garantie



Sofort lieferbar

Art.Nr.	Beschreibung	LP*	Aktion*
6ES5420-4UA13	S5, DIGITALEINGABE 420 POTENTIALGEBUNDEN KOMPAKTBAUFORM	868,00 €	99,00 €
6DS1508-8AA	SIEMENS TELEPERM M/ME	1.500,00 €	199,00 €
6ES5451-4UA13	S5,DIGITALAUSGABE 451-4 POTENTIALGETR. KOMPAKTBAUFORM	1.741,00 €	299,00 €
6ES5441-8MA11	S5, DIGITALAUSGABE 441 POTENTIALGEBUNDEN S5-90U/-95U/-100U	334,00 €	49,00 €
6ES5700-8MA11	S5, BUSMODUL FUER S5-100U/ET 100U/ET 200U M.KLEMMBLOCK	221,00 €	99,00 €
6ES5318-8MB11	S5, ANSCHALTUNG IM318-B SLAVE-ANSCHALTUNG, FUER ET200U	1.412,00 €	199,00 €
6ES5451-7LA11	S5, DIGITALAUSGABE 451 POTENTIALGETRENNT FUER S5-115U/F	1.754,00 €	249,00 €
6ES5430-7LA12	S5, DIGITALEINGABE 430 POTENTIALGETRENNT FUER S5-115U	1.190,00 €	199,00 €
6ES5420-3BA11	S5, DIGITALEINGABE 420 POTENTIALGEBUNDEN S5-90U/-95U/-100U	737,00 €	149,00 €
6ES5432-4UA12	S5, DIGITALEINGABE 432 POTENTIALGETRENNT KOMPAKTBAUFORM	1.416,00 €	199,00 €
6ES5306-7LA11	S5, ANSCHALTUNG IM 306 FUER S5-115U	1.469,00 €	249,00 €
6ES5420-7LA11	S5, DIGITALEINGABE 420 POTENTIALGEBUNDEN FUER S5-115U	946,00 €	149,00 €
6ES5441-4UA13	S5,DIGITALAUSGABE 441 POTENTIALGEBUNDEN KOMPAKTBAUFORM	1.434,00 €	199,00 €
6ES5431-8MA11	S5, DIGITALEINGABE 431 POTENTIALGETRENNT S5-90U/-95U/-100U	317,00 €	149,00 €
6ES5451-8MA11	S5, DIGITALAUSGABE 451 POTENTIALGETRENNT S5-90U/-95U/-100U	806,00 €	149,00 €
6ES5452-8MR11	S5, DIGITALAUSGABE 452 POTENTIALGETRENNT S5-90U/-95U/-100U	312,00 €	189,00 €
6ES5441-7LA11	S5, DIGITALAUSGABE 441 POTENTIALGEBUNDEN FUER S5-115U	1.420,00 €	550,00 €
6ES5430-4UA13	S5, DIGITALEINGABE 430 POTENTIALGETRENNT KOMPAKTBAUFORM	1.229,00 €	369,00 €
6ES5524-3UA13	S5, CP 524 KOMMUNIKATIONSPROZESSOR FUER AG, MINICOMP.	2.741,00 €	825,00 €

* Preise zzgl. ges. MwSt., Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht, spätestens bis 31.12.2016.

Bestellen Sie einfach unter angebot@eichler-service.de oder Fax: 08196 9317-297

In der kommenden Ausgabe



Titelthema

Garantieverlängerung auf 18 Monate

Was es mit der neu eingeführten Parameterprüfung auf sich hat und welche Vorteile für den Kunden bestehen.

Fachseminare

Das Seminarprogramm für 2017

EICHLER aktuell

Neuer Internetauftritt - Das finden Sie auf www.eichler-service.de

Impressum

Herausgeber:
Eichler GmbH

Anschrift:
Unteres Feld 1-3
D-86932 Pürgen

Telefon: +49 8196 9317-0
Telefax: +49 8196 9317-299
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr, Fr. 7.30 - 14.30 Uhr

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweiz
© 2016 Eichler GmbH

Haftung: Der Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernimmt der Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen, Links und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Urheberrecht: Alle abgedruckten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bildrechte ©:
Eichler GmbH, Siemens AG, S6: Lenze Service GmbH, S.10: Fotolia, diego1012

Markenrechte ©:
SIMATIC ist eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG

EICHLER

Elektronik-Service-Center

Ein Unternehmen der WISAG



Ihr direkter Draht:

Notfall-Hotline bei Maschinenstillständen

+49 8196 9000-112

Mo. – Do. 07.30 – 17.00 Uhr, Fr. 7.30 – 14.30 Uhr

Wir sorgen für einen Sofort-Kontakt mit einem spezialisierten Techniker.
Bitte halten Sie die Hersteller-Typ-Nr. und Serien-Nr. des defekten Gerätes bereit.

Sie benötigen ein Ersatz- oder Austauschgerät

+49 8196 9000-250

Seit mehr als 40 Jahren steht EICHLER für höchste Qualität. Sie erhalten
alle Geräte gereinigt, funktionsgeprüft, mit 24 Monaten Garantie und Gewährleistung.

Service-Hotline für Wartungsaufträge

+49 8196 9000-0

Wir planen den Service-Einsatz vor Ort zum gewünschten Zeitpunkt.
Gerne erhalten Sie im Voraus einen detaillierten Kostenvoranschlag.

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin

+49 8196 9000-0

Lassen Sie sich vor Ort über die neuesten Möglichkeiten zur Steigerung
Ihrer Anlagenverfügbarkeit und Senkung der Instandhaltungskosten beraten.

Sie möchten Ihre Überbestände verkaufen

+49 8196 9000-550

Wir sind ständig auf der Suche nach Geräten und Komponenten aus den
Bereichen HMI, Baugruppen, Antriebstechnik und Robotik. Herstellerübergreifend
bieten wir Ihnen eine unkomplizierte, schnelle Möglichkeit Ihre Bestände bei
Automatisierungstechnik zu reduzieren.

02/2016